

*Evangelische
Kirchengemeinde A.B.
Nickelsdorf*



Grußwort des Pfarrers

Liebe Gemeindeglieder!

Im Monatspruch für den Oktober 2013 werden wir zum Teilen aufgerufen.

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen Hebr. 13,16

Als Student habe ich als Hilfspostbote gearbeitet und habe dabei oft überrascht festgestellt, dass ich bei der Auszahlung von Geldanweisungen bei Nothilfeempfängern häufig ein gutes Trinkgeld bekam, niemals aber im Villenviertel. Das war wohl schon immer so. Auch Jesus erzählt von einem reichen Mann, der zu ihm kam und fragte, was er tun solle. Als Jesus ihn aufforderte, seinen Besitz mit den Armen zu teilen, ging der reiche Mann traurig fort.

Vielleicht hängen Menschen, die einen großen Besitz haben, stärker an ihrem Eigentum als Menschen, die nur wenig zur Verfügung haben. „Je mehr er hat, je mehr er will, nie schweigen seine Wünsche still.“ Menschen, die wenig besitzen, können leichter teilen. Sie können anderen abgeben, weil sie selbst schon oft erfahren haben, dass sie genau zum richtigen Zeit-

punkt von anderen das Benötigte geschenkt bekommen haben. In unserem Dorf braucht niemand zu hungern. Es gibt glaube ich niemanden, der bei uns zu wenig Brot, Eier oder andere Lebensmittel hätte, um satt zu werden. So gibt es meist auch wenig Grund mit den Nachbarn zu teilen, da die durchaus genug zum Leben haben. Die Hilfsbedürftigen wohnen anderswo. So bekommt man allerlei Spendenaufrufe. Und man kann sich in Ruhe aussuchen, für welches Projekt man selbst einen Beitrag leisten möchte. Inzwischen gibt es durch das Spendensiegel gute Kontrollen, ob das Gesammelte auch wirklich ankommt.

Ich glaube es wäre oft gut, ein offenes Ohr und ein weites Herz zu haben, und seine Hand nicht zu verschließen, sondern nach den vorhandenen Möglichkeiten einen bestimmten Anteil von dem Eigenen abzugeben.

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen Hebr. 13,16

Jhr Pfr. Sonke Frost

Grußwort des Kurators

Liebe evangelische Kirchengemeinde!



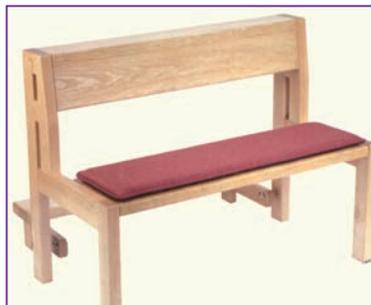
Nach einem s c h ö n e n , wenn auch m a n c h m a l sehr heißen, Sommer spürt man nun langsam das sogenannte „Herbstl´n“. Die Tage werden kürzer, abends muss

man schon die Jacke zur Hand nehmen und über kurz oder lang zeigen sich die Blätter an Bäumen und Sträuchern in den herrlichsten Farben. In knapp zwei Wochen feiern wir wieder Erntedank. Zu diesem Anlass wird ein Familiengottesdienst abgehalten und im Anschluss ist für alle Gäste etwas zum Essen und Trinken vorbereitet. Am Kirchenvorplatz wird der Frauenkreis wieder Früchte von Äckern und Gärten präsentieren und in der Kirche steht die schöne Erntekrone. Aufgrund der heißen und vor allem trockenen Witterung in den Sommermonaten ist die heurige Ernte in den meisten Fällen weniger üppig als in den vergangenen Jahren ausgefallen. Hält man sich jedoch Naturkatastrophen und deren Auswirkungen in anderen Gegenden vor

Augen, man muss dazu auch gar nicht nach Afrika oder Asien blicken, auch Europa ist immer wieder davon betroffen, so muss man sich doch ehrlich eingestehen, dass wir nicht allzuviel Grund zur Klage haben. Andererseits ist es natürlich nachvollziehbar und verständlich wenn ein Landwirt, ein Gärtner oder Obstbauer, egal ob Beruf oder Hobby, die Früchte seiner Arbeit irgendwann einfahren will und Ernteauffälle nicht fröhlich stimmen. Aber gerade in der Geschichte der Kirche gab es immer wieder Höhen und Tiefen und wenn´s heuer auch nicht optimal lief, kommandes Jahr kann es schon wieder ganz anders aussehen. Andere Menschen haben derzeit viel schwerwiegendere Sorgen, richtige Existenzsorgen. Beispielsweise die in Syrien. Hundertausende sind auf der Flucht und ohne Hilfe von Dritten verloren. Wie immer betrifft es zum großen Teil Frauen und Kinder. Dieses haben wir auch zum Anlass genommen, Hilfsorganisationen – konkret „Nachbar in Not“ – finanziell zu unterstützen. Mehr dazu weiter hinten im Gemeindebrief beim Thema „Ökumenischer Gottesdienst Fasangarten“. Was hat sich nun in den letzten Monaten in unserer Pfarrgemeinde getan. Wir – die Gemeindevertretung und das Presbyterium – waren natürlich nicht untätig. Hinsichtlich Renovierungs- und Umbauarbeiten wurde

zwar noch nicht mit praktischen Arbeiten begonnen, allerdings setzten wir schon die ersten notwendigen Schritte. Da bei großen Bauvorhaben seitens der Superintendentur auch die Installation einer Bauaufsicht vorgeschrieben ist, haben wir eine diesbezügliche Ausschreibung durchgeführt und uns dann in der Gemeindevertretung auf das Angebot von Baumeister Ing. Sascha Gruber geeinigt. In den nächsten Tagen werden erste Besprechungen für architektonische aber auch wirtschaftliche Planung stattfinden. Anhand interner Gespräche konnten wir vier Teilprojekte erarbeiten, welche nun konkreter gesichtet und danach aufgrund der Planungsergebnisse nach Wichtigkeit gereiht werden. Alle Projekte gleichzeitig in Angriff zu nehmen wird uns leider schon aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, daher Schritt für Schritt. Parallel dazu kommen natürlich Vorhaben im überschaubareren Rahmen nicht zu kurz. Eines davon wird ihnen in nächster Zeit sicherlich optisch auffallen. Die Sitzpolster der Kirchenbänke sind nun schon in die Jahre gekommen und sind teilweise zerschlissen. Wir werden daher für die unteren Bänke neue Auflagen ankaufen. Drei verschiedene Firmen kamen dafür in die nähere Auswahl, letztendlich entschieden wir uns für das Anbot eines Spezialisten aus Tirol. Zu Weihnachten wird daher hoffentlich schon ein Großteil der Gottesdienstbesucher in den Genuss der neuen Sitzpolster

kommen. Die vorhandenen Polster werden wir aber nicht entsorgen, sondern soweit wie möglich für die



Bänke am Chor nutzen.

Über all unsere Vorhaben und Projekte werden wir Sie natürlich auch weiter am Laufenden halten. Einladen darf ich Sie auch zu den anstehenden Veranstaltungen unserer Pfarrgemeinde. Eine Auflistung derselben finden Sie in der vorliegenden Ausgabe des Gemeindebriefes. Obwohl während der Adventzeit Veranstaltungen und Feiern keine Mangelware sind, so würde es uns doch wirklich sehr freuen, wenn wir Sie zu der einen oder anderen davon bei uns begrüßen dürften.

Im diesen Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, einen schönen und angenehmen Herbst und Winterbeginn und schon jetzt – obwohl noch ein wenig Zeit ist – frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

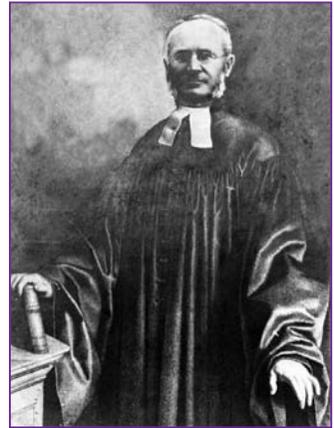
A handwritten signature in blue ink that reads "Galt Paul". The signature is written in a cursive style.

Hochinteressanter Fund

Im Zuge der Rechercharbeiten für das 175. Jubiläum der Kircheneinweihung der Evangelischen Kirche in Deutsch Jahrndorf wurde ein Tagebuch des ersten Pfarrers in Nickelsdorf gefunden.

Die Evangelische Pfarrgemeinde gehörte in den ersten Jahren ihres Bestehens zur Pfarrgemeinde Rajka. Deshalb sind der Schriftführer der Pfarrgemeinde Mag. Roman Kriszt und Pfarrer Frost im Sommer nach Rajka gefahren, um im Kirchenarchiv nach interessanten Dokumenten aus der gemeinsamen Vergangenheit von Rajka und Deutsch Jahrndorf zu suchen. Leider wurden dabei keine interessanten Dokumente für die Ausstellung gefunden. Zur großen Überraschung entdeckten sie im Archiv aber ein Buch mit handschriftlichen Aufzeichnungen von Pfr. Ulicsny über Begebenheiten und Erlebnisse bei seiner Arbeit in Nickelsdorf. Das Buch kam eindeutig aus Nickelsdorf

und hatte möglicherweise mit der Witwe von Pfr. Ulicsny den Weg nach Rajka gefunden. Der zuständige Pfarrer für Rajka (Senior Miklós Kiss) hat das Buch



von sich aus an unsere Pfarrgemeinde zurückgegeben. Dafür sei ihm herzlich gedankt! In dem Buch sind teilweise hochinteressante Begebenheiten aus dem Pfarrgemeindeleben von vor über 100 Jahren geschildert. In dem Buch stehen ebenso Notizen über Gespräche mit Gemeindegliedern wie auch Entwürfe von ärgerlichen Briefen des Pfarrers (die so wohl nie abgeschickt wurden) oder auch Aufzeichnungen über seine Pachteinnahmen.

Einladung 175 Jahre Kirche Dt. Jahrndorf

Die Evangelische Pfarrgemeinde Deutsch Jahrndorf begeht dieses Jubiläum am 20. Oktober mit einem Festgottesdienst, der um 9.00 Uhr beginnt. Nach dem Gottesdienst wird ab 10.00 Uhr zum Kirchenkaffee in die Alte Schule eingeladen. Um 10.30 Uhr wird es dann „einen Gang durch die Geschichte der Evangelischen Pfarrgemeinde geben“. Beginnend in der

katholischen Kirche wird Mag. Kriszt an fünf Stationen die wichtigsten Punkte der Geschichte der Pfarrgemeinde erklären. Um 14.30 Uhr wird es einen zweiten Termin für den „Gang durch die Geschichte“ geben. Zum Festgottesdienst, zum Kirchenkaffee und zum „Gang durch die Geschichte“ sind alle interessierten NickelsdorferInnen herzlich eingeladen.

Menschen und Geschichten von der Oberen Donau...

Am Mittwoch, dem 21. August, präsentierte Pfr. Hans-Uwe Riess, im evangelischen Gemeindezen-

trium, unter dem oben angeführten Titel seine Heimat in Wort und Bild. Als gebürtiger Würtener übernahm er im Sommer als Urlaubspfarrer die Pfarrstellen in Nickelsdorf, Deutsch Jahrndorf und Zurndorf. Vor einer illustren Zuhörerrunde erzählte er von der Gegend rund um die Entstehung der Donau, dem Remstal, Siedlungen wie Schorndorf, deren Geschichte aber auch den Menschen, welche dort wohnen. Er informierte zudem über den evangelischen Glauben, wie sich dieser rund um Stuttgart entwickelte und wie er sich im Laufe der Jahrhunderte etablierte. Die Zeit verging wie im Flug und nach Fragen interessierter Gäste aus Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf, welche Hr. Pfr. Riess und seine Gattin gerne beantworteten, hatten alle Anwesenden noch die Möglichkeit bei einem guten Gläschen Wein alles nochmals Revue passieren zu lassen. Kurator Paul Falb bedankte sich im Anschluss nochmals bei Hrn. Pfr. Riess für die Unterstüt-



zung unserer Pfarrgemeinde im August und überreichte als Geschenk einen Weinkarton. Pfr. Riess und seine Gattin waren ebenfalls sehr angetan von ihrem Aufenthalt im Burgenland und wer weiß, möglicherweise gibt es ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

zung unserer Pfarrgemeinde im August und überreichte als Geschenk einen Weinkarton. Pfr. Riess und seine Gattin waren ebenfalls sehr angetan von ihrem Aufenthalt im Burgenland und wer weiß, möglicherweise gibt es ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



Ökumenischer Gottesdienst im Fasangarten



Am 8. September haben die evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden in Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf wieder zum ökumenischen Schöpfungsgottesdienst im Fasangarten eingeladen.

Bei wunderbarem Wetter konnte eine überaus zahlreich erschienene Gemeinde (über 200 Besucher waren gekommen) Gott für seine wunderbare Schöpfung danken und ihn loben.

Aus aktuellem Anlass wurde die Kollekte für die Syrien-Flüchtlinge gespendet. Es ist sehr erfreulich, dass dabei 1.117,- Euro gesammelt und weitergegeben werden konnten.

Möglich war der schöne Gottesdienst nur dadurch, dass viele flei-

ßige Helfer alles vorbereitet und die Pächter der Jagdhütte den Platz zur Verfügung gestellt hatten. Nicht zu vergessen ist natürlich die musikalische Gestaltung durch den Posaunenchor. Gedankt wird auch den Kindergottesdienstmitarbeiterinnen, die in diesem Jahr erstmals einen Kindergottesdienst gefeiert haben.



Erntedankfest



Am 13. Oktober feiert unsere Gemeinde das Erntedankfest wie in den vergangenen Jahren wieder als Familiengottesdienst.

Dazu laden wir herzlich ein. Im Gottesdienst werden außerdem die neuen Konfirmanden vorgestellt: Dominik Ecker, Fabian Jandl, Max Lebmann und Linda Limbeck. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer kleinen Stärkung eingeladen.

Nordburgenländische Haussammlung

Am 6. Oktober bekommt unsere Gemeinde Besuch von einer Abordnung der evang. Pfarrgemeinde Pöttelsdorf. Nach dem Gottesdienst werden Pöttelsdorfer und Nickelsdorfer GemeindevertreterInnen ab etwa 11.00 Uhr eine Haussammlung für die Renovierung der Evangelischen Kirche in Pöttelsdorf durchführen. Wir bitten Sie herzlich, diese Sammlung zu



unterstützen. Die Kirche in Pöttelsdorf war stark renovierungsbedürftig. Da die Kosten die Mittel der Pfarrgemeinde deutlich überschritten, wurde ihr die Burgenländische Haussammlung zugesprochen. In Hinsicht auf die Bauvorhaben, die bei uns immer dringender werden, ist es für uns hilfreich uns mit den Pöttelsdorfern über ihr Projekt auszutauschen.

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Weihnachtsgeschenke in Form von kleinen Präsenten, die in Schuhschachteln verpackt sind. Die Geschenke werden in diesem Jahr zu Kindern armer Familien in Bulga-

rien gebracht. Aufgrund der Einfuhrbestimmungen sollte der Folder für die Aktion unbedingt beachtet werden. Dieser liegt ab Anfang Oktober in der Kirche auf und ist außerdem im Pfarramt erhältlich.

Kinder und Jugend

Der Kindergottesdienst wird wieder vom bewährten Team, bestehend aus Christina Kirchknopf, Sigrid Gerth-Zapfl, Sylvia Falb, Lena Frost, Laura Dingelmaier und Elke Blaser an folgenden Terminen gestaltet:

So, 06. Oktober

So, 13. Oktober (Familiengottesdienst)

So, 20. Oktober

Do, 31. Oktober

So, 17. November

So, 01. Dezember

So, 15. Dezember

Wir freuen uns schon, dich beim nächsten KiGoDi begrüßen zu dürfen!



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Weihnachten im Schuhkarton



Auch heuer werden wir uns wieder an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton beteiligen. Das Schöne dabei: Freude schenken ist kinderleicht, denn mitmachen kann jeder. Einfach einen handelsüblichen Schuhkarton mit buntem Geschenkpapier bekleben und mit

Überraschungen füllen, über die sich jedes Kind freut: Spielzeug, Süßigkeiten und praktische Dinge wie Zahnbürste, Zahncreme, Socken und Schulhefte. Das Schuhkarton Paket kann dann einfach bei unserer Sammelstelle im evangelischen Gemeindehaus abgegeben werden.

Natürlich wollen wir auch wieder gemeinsam mit euch Kindern einige Schuhkartons packen. Den genauen Termin dafür geben wir noch rechtzeitig bekannt!

Kinder und Jugend

Adventfrühstück

Das Adventfrühstück findet heuer am Samstag, den 14. Dezember von 09:00 - 11:00 statt. Wie immer sind viel Hunger und Gute Laune mitzubringen. Wir freuen uns schon auf euch!



Einstimmung in den Heiligen Abend

Aufgrund des tollen Erfolges im Vorjahr haben wir uns dazu entschlossen für alle Kindergarten- und Volksschulkinder, auch heuer wieder die Einstimmung in den Heiligen Abend anzubieten.

Diese findet am 24. Dezember in der Zeit von 09:00 - 11:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Um euch Kindern die Wartezeit wieder zu verkürzen haben wir tief in unserer Ideenkiste gekramt und bereits ein tolles Programm aufgestellt.

Religionsunterricht in der Volksschule

In diesem Jahr werden in unserer Volksschule 20 Kinder in evangelischer Religion unterrichtet. Insgesamt gibt es 63 Kinder. Die Zahlen sahen früher einmal ganz anders aus, aber wir sind schon froh, dass jede Klasse einzeln mit je einer Stunde in evangelischer Religion unterrichtet werden kann: Es gibt 7 Kinder in der 1.Klasse, 3 Kinder in der 2.Klasse, 6 Kinder in der 3.Klasse und 4 Kinder in der 4.Klasse.

Die Frage, ob die Kinder parallel zu den katholischen Kindern eine zweite Stunde unterrichtet werden können, wird derzeit noch mit der Superintendentur geprüft und ist hoffentlich bis zum nächsten Schuljahr geklärt.

Adventjause

Am 8. Dezember um 14:00 lädt der Frauenkreis wie in jedem Jahr herzlich zur Adventjause ein. Dazu sind

Männer und Frauen jeder Altersgruppe willkommen.

Büchertisch



Wie in den Vorjahren wird auch in diesem Jahr wieder versucht, einen vorweihnachtlichen Büchertisch im Gemeindehaus zu organi-

sieren. Da die Wartburg Buchhandlung leider geschlossen worden ist, sind wir derzeit auf der Suche nach einem neuen Anbieter. Sollte uns dieses gelingen wird der

Büchertisch zwischen dem 01. und 22. Dezember nach den Gottesdiensten und zu kirchlichen Veranstaltungen geöffnet sein.

Adventkonzert

Am 1. Advent (1. Dezember) laden wir wieder herzlich zu einem Konzert in unsere Kirche ein. Das genaue Programm und Anfangszeit werden noch rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt.



Spende von Herrn Matthias Pingitzer

Wir danken Herrn Matthias Pingitzer herzlich für die Spende einer Projektionsleinwand, die wir be-

stens bei Vorträgen aber auch bei Sitzungen verwenden können.

Geburtstage und Veranstaltungen

Zum Geburtstag gratulieren wir:

14.10.	Hermine Timmer	Untere Hauptstraße 24	zum 70.
20.10.	Friederike Pahr	Mittlere Hauptstraße 3	zum 85.
22.10.	Susanna Salzer	Mittlere Hauptstraße 76	zum 94.
07.11.	Elfine Schmitzhofer	Untere Hauptstraße 22	zum 85.
14.11.	Michael Meixner	Flurgasse 15	zum 75.
16.11.	Helga Pingitzer	Rote Hahngasse 1	zum 70.
29.11.	Matthias Salzer	Weinberggasse 21	zum 92.
29.11.	Hedwig Theil	Mittlere Gartensiedlung 14	zum 75.
04.12.	Paul Schmidt	Untere Hauptstraße 85	zum 80.
09.12.	Paul Schmickl	Mittlere Hauptstraße 29	zum 85.
28.12.	Elisabeth Marhold	Fasangasse 10	zum 70.

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde:

Kindergottesdienst: jeweils parallel zum Hauptgottesdienst
im Gottesdienstplan, mit „K“ gekennzeichnet

Posaunenchor: nach Absprache mit Herrn Dürr

Kirchenchor: nach Absprache mit Christel Bergmeyer-Frost

Singkreis: jeden Donnerstag um 19.00 Uhr

Frauenkreis: Montag, 07. Oktober 2013 um 9.00 Uhr

Mutter-Kind-Kreis: Montag, 14. Oktober 2013 um 9.00 Uhr

Ökum. Bibelkreis: Freitag, 18. Oktober 2013 um 19.15 Uhr,
evang. Gemeindehaus

Sprechstunde: *Jederzeit.*

Eine telefonische Absprache ist sinnvoll, um zu klären ob das Pfarrbüro besetzt ist. Telefonisch ist der Pfarrer erreichbar unter: 0699/18877139 oder 02146/2227

Taufen

Wir freuen uns über drei Taufen in unserer Gemeinde und wünschen den vier Täuflingen und ihren Familien Gottes Segen:



**Felix und Sophia Kabele
getauft am 18.08.2013**

*Kinder von Daniel und Simone Kabele
Wien*

Paten: Susann Brändle und Stephan Riess



**Christian Johann Steiner
getauft am 13.07.2013**

*Sohn von Christian und Jennifer Steiner
Bahnstraße 8A
Pate: Philipp Schwalm*

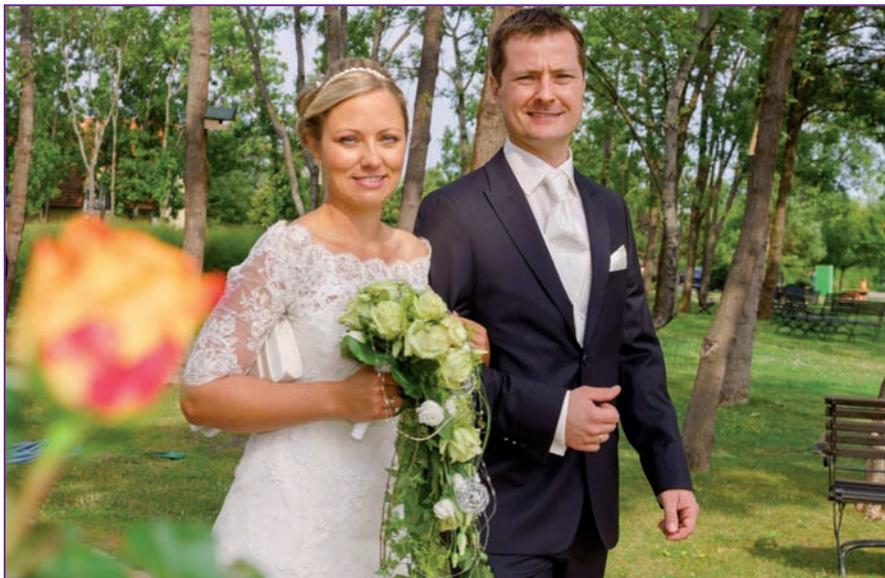


**Larissa Victoria Weiss
getauft am 19.08.2013**

*Tochter von Pascal und Karoline Weiss
Untere Hauptstraße 68
Paten: Sabine Krammer und H.J. Riba*

Hochzeiten

Am 10. August wurden Andreas Schmickl und Verena (geb.Kirschner) in der Waldkapelle der Villa Vita in Pamhagen kirchlich getraut. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihren gemeinsamen Lebensweg.



Trauspruch:

*Ertragt einander in Liebe und bemüht euch,
die Einigkeit im Geist zu wahren durch das Band des Friedens
(Eph 4,2b+3)*

Beerdigungen

Seit Erscheinen des letzten Gemeindebriefes sind von uns gegangen:



02.07. Elisabeth Rumpeltes Augasse 3 im 88. Lebensjahr
24.08. Irma Lebmann Akaziengasse 39 im 90. Lebensjahr

*Ich steh in meines Herren Hand
 und will drin stehen bleiben;
 nicht Erdennot, nicht Erdentand
 soll mich daraus vertreiben.
 Und wenn zerfällt die ganze Welt,
 wer sich an ihn und wen er hält,
 wird wohlbehalten bleiben.*

*Er ist ein Fels, ein sichrer Hort,
 und Wunder sollen schauen,
 die sich auf sein wahrhaftig Wort
 verlassen und ihm trauen.
 Er hat ´s gesagt und darauf wagt
 mein Herz es froh und unverzagt
 und lässt sich gar nicht grauen.*

(Philipp Spitta – EG 374)

Gottesdienste

Gottesdienste und Andachten von Oktober bis Dezember 2013

Die Sonntage, an denen gleichzeitig Kindergottesdienst gefeiert wird, sind durch ein „K“ gekennzeichnet. „P“ bedeutet, dass ein Programm im Gottesdienst aufliegt. „A“, dass das Heilige Abendmahl im Gottesdienst gefeiert wird. Ein „F“ weist auf einen Familiengottesdienst hin.

06.10. 19.Sonntag n.Trinitatis	Frost/Lektoren	10.15 K
13.10. Erntedank, Konf.Vorstellung	Frost	10.15 F,P,A
20.10. 21.Sonntag n.Trinitatis	Limbeck	10.15 K
27.10. 22.Sonntag n.Trinitatis	Frost	10.15
31.10. Reformationstag	Frost	10.15 K
03.11. 23.Sonntag n.Trinitatis	Bergmeyer-Frost	10.15
10.11. Dritttletzter Sonntag	Frost	10.15
17.11. Vorletzter Sonntag	Frost	10.15 K
24.11. Ewigkeitssonntag	Frost	10.15 P,A
01.12. 1.Advent	Frost	10.15 K,P
05.12 1.Adventandacht	Frost	18.15
08.12. 2.Advent	Frost	10.15
12.12. 2.Adventandacht	Frost	18.15
15.12. 3.Advent	Limbeck	10.15 K
19.12. 3.Adventandacht	Frost	18.15
22.12. 4.Advent	Frost	10.15
24.12. Krippenspiel	Frost	15.30 P
24.12. Christvesper	Frost	18.15 P
25.12. 1.Weihnachtstag	Frost	10.15
26.12. 2.Weihnachtstag	Bergmeyer-Frost	10.15
29.12. 1.Sonntag n.Weihnachten	Frost	10.15
31.12. Altjahresabend	Frost	18.15
01.01. Neujahr	Frost	10.15

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Evangelische Pfarrgemeinde Nickelsdorf, Untere Hauptstr.9, 2425 Nickelsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Pfr. Mag. Sönke Frost

Druck & Grafik: www.sidi-advertising.at · Frank Schütz